

Kurse, die inspirieren

Eine Deutschlandreise
durch die Alphabetisierung



IMPRESSUM

Herausgeber

Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.
Königswinterer Straße 552 b
53227 Bonn

info@dvv-vhs.de
www.volkshochschule.de

Konzept und Redaktion

Dr. Angela Rustemeyer
Stefan Markov

Satz & Layout

zweiband.media
Agentur für Mediengestaltung und -produktion GmbH

INHALT

01	Für alle und nach Maß: Lesen und Schreiben lernen in der vhs Leipzig	08
02	Lesen und Schreiben lernen beim IB Leipzig	12
03	Lesen und Schreiben in der multinationalen Metropole: vhs Frankfurt am Main	14
04	Lernhaus Neukölln: Lesen und Schreiben lernen im Kiez	18
05	Lesen und Schreiben für berufliche Flexibilität: vhs Wolfsburg	20
06	Lesen und Schreiben am Aachener vhs-College	21
07	Lesen und Schreiben knüpft Bildungskette: vhs Frankfurt am Main	24
08	Aufwärtstrend soll alle mitnehmen: Lese- und Schreibförderung in der vhs Gelsenkirchen	26
09	Besser lesen und schreiben, vom Standort profitieren: vhs Troisdorf und Niederkassel	27
10	Lesen und Schreiben in der Gastronomie: vhs Regensburg	30
11	Schriftsprache für Altenpflegehelfer*innen: vhs Memmingen	32

EINLEITUNG

Alphabetisierung ist vielfältig. Volkshochschulen und andere Weiterbildungseinrichtungen wenden sich mit ihren Angeboten an alle, denen das Lesen und Schreiben schwerfällt. Dazu gehören auch Gruppen, die lange nicht im Fokus von Initiativen zur Alphabetisierung Erwachsener standen: Menschen, die Deutsch als Zweitsprache sprechen, aber Probleme im Lesen und Schreiben haben, Menschen, die den Hauptschulabschluss nachholen möchten und dafür ihre Schriftsprachkompetenz verbessern müssen, junge Leute im Übergang zwischen Schule und Beruf. Darum finden Lese- und Schreibkurse für Erwachsene in verschiedensten Zusammenhängen und unterschiedlichen Formaten statt. Die folgenden Seiten dokumentieren diese Vielfalt und werben dafür.

Unsere Berichte über Lese- und Schreibkurse quer durch Deutschland sind im Projekt „DVV-Rahmencurriculum – Transfer“ entstanden, das der Deutsche Volkshochschul-Verband (DVV) mit Förderung des

Bundesministeriums für Bildung und Forschung durchführt. In diesem Projekt wurden Rahmencurricula für den Lese- und Schreibunterricht mit Erwachsenen und umfangreiche Unterrichtsmaterialien dazu entwickelt. Diese Materialien für Lernende auf unterschiedlichen Kompetenzniveaus (Alpha-Levels) wurden in Modellkursen erprobt. Dabei konnten wir beobachten, wie breit das Teilnehmer*innenspektrum geworden ist. Wir berichten über elf Stationen einer Reise durch die Alphabetisierung in Deutschland, an denen sich das besonders deutlich zeigte.

Unser Dank gilt unseren engagierten Partner*innen: den Kursleiter*innen, Teilnehmer*innen, Programmverantwortlichen, Leiter*innen und Mitarbeiter*innen des Aachener vhs-College, der Volkshochschulen in Dortmund, Frankfurt am Main, Gelsenkirchen, Leipzig, Memmingen, Potsdam, Regensburg, Troisdorf/Niederkassel und Wolfsburg sowie der Lernenden Region Köln, des Lernhauses der vhs Neukölln und des Internationalen Bunds Leipzig.

STATIONEN

01

vhs Leipzig

Löhrstraße 3–7

04105 Leipzig

<https://vhs.link/TmFZry>

02

Internationaler Bund Bildungszentrum Leipzig

Bitterfelder Straße 5

04129 Leipzig

<https://vhs.link/s568nK>

03

vhs Frankfurt am Main

Sonnemannstraße 13

60314 Frankfurt am Main

<https://vhs.link/9P6btC>

04

Lernhaus Neukölln

Werbellinstraße 77

12053 Berlin

<https://vhs.link/6kb4Nr>

05

vhs Wolfsburg

Hugo-Junkers-Weg 5

38440 Wolfsburg

<https://vhs.link/pZm3Bs>

06

vhs-College Aachen

Peterstraße 21–25

52062 Aachen

<https://vhs.link/jN7hMz>

07

vhs Frankfurt am Main

Sonnemannstraße 13

60314 Frankfurt am Main

<https://vhs.link/9P6btC>

08

vhs Gelsenkirchen

Ebertstraße 19

45879 Gelsenkirchen

<https://vhs.link/qrYfzs>

09

vhs Troisdorf und Niederkassel

Kölner Straße 2

53840 Troisdorf

<https://vhs.link/syh9SP>

10

vhs Regensburg

Thon-Dittmer-Palais, Haidplatz 8

93047 Regensburg

<https://vhs.link/hXxRCg>

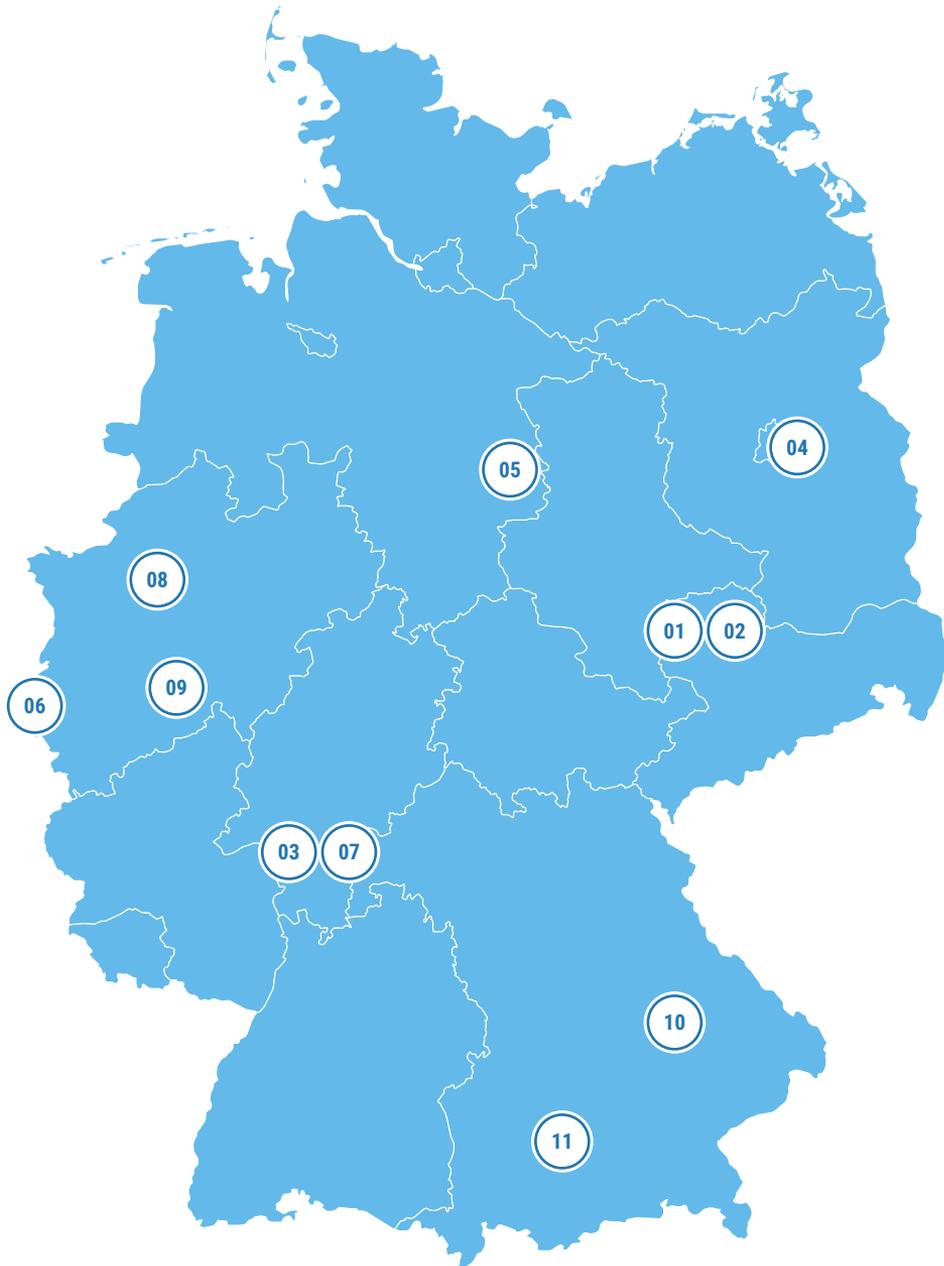
11

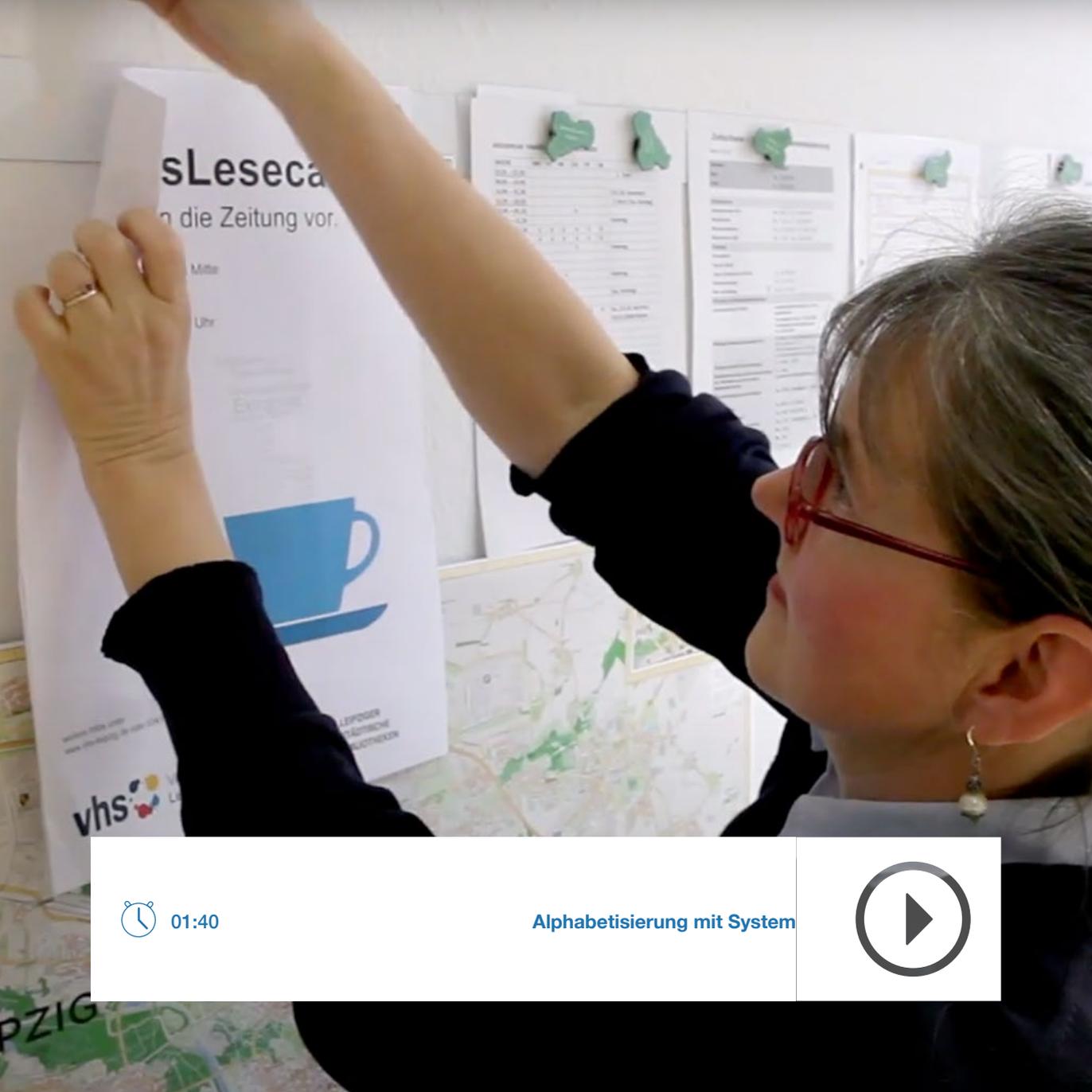
vhs Memmingen

Grimmelhaus, Ulmer Straße 19

87700 Memmingen

<https://vhs.link/ZST24y>





01:40

Alphabetisierung mit System



Für alle und nach Maß: Lesen und Schreiben lernen in der vhs Leipzig

01

„Lesen, Schreiben und Rechnen für Erwachsene“: Die Volkshochschule Leipzig hat kontinuierlich Kurse für Menschen im Programm, die sich in diesen elementaren Fertigkeiten verbessern möchten. Gelernt wird in kleinen Gruppen. Lerner*innen können sich auch auf eigene Initiative zu einer Gruppe zusammenfinden; die vhs unterbreitet ihnen ein passendes Angebot.

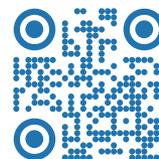
Cornelia Fiebiger, bei der vhs verantwortlich für den Grundbildungsbereich, will in den Kursen Vielfalt und ein solides didaktisches Fundament zusammenbringen. Das ist ihr auch deswegen wichtig, weil sie immer wieder neue Lehrkräfte einarbeitet.

Sabine Finger ist eine von Cornelia Fiebigers engagiertesten Kursleiter*innen. Sie kam als Quereinsteigerin in die Alphabetisierung Erwachsener. 2018 hat sie die Unterrichtsmaterialien zu den DVV-Rahmencurricula gemeinsam mit Lerner*innen – mehrheitlich Menschen mit Deutsch als Erstsprache – getestet. Die Teilnehmer*innen bewegten sich auf völlig unterschiedlichen Lernniveaus, von Alpha-Level 1 bis Alpha-Level 4. Die einen wollten Wörter lesen und schreiben lernen, die anderen Rechtschreibkenntnisse vertiefen und Texte mit komplexen Sätzen lesen. Bei einem derart breiten Spektrum gerät die Binnendifferenzierung an ihre Grenzen, so die gemeinsame Einschätzung von Sabine Finger und Cornelia Fiebiger: Der Kurs wurde geteilt.



vhs Leipzig
Löhrstraße 3–7
04105 Leipzig

0341 123 60 00
vhs@leipzig.de



<https://vhs.link/5CQKR8>

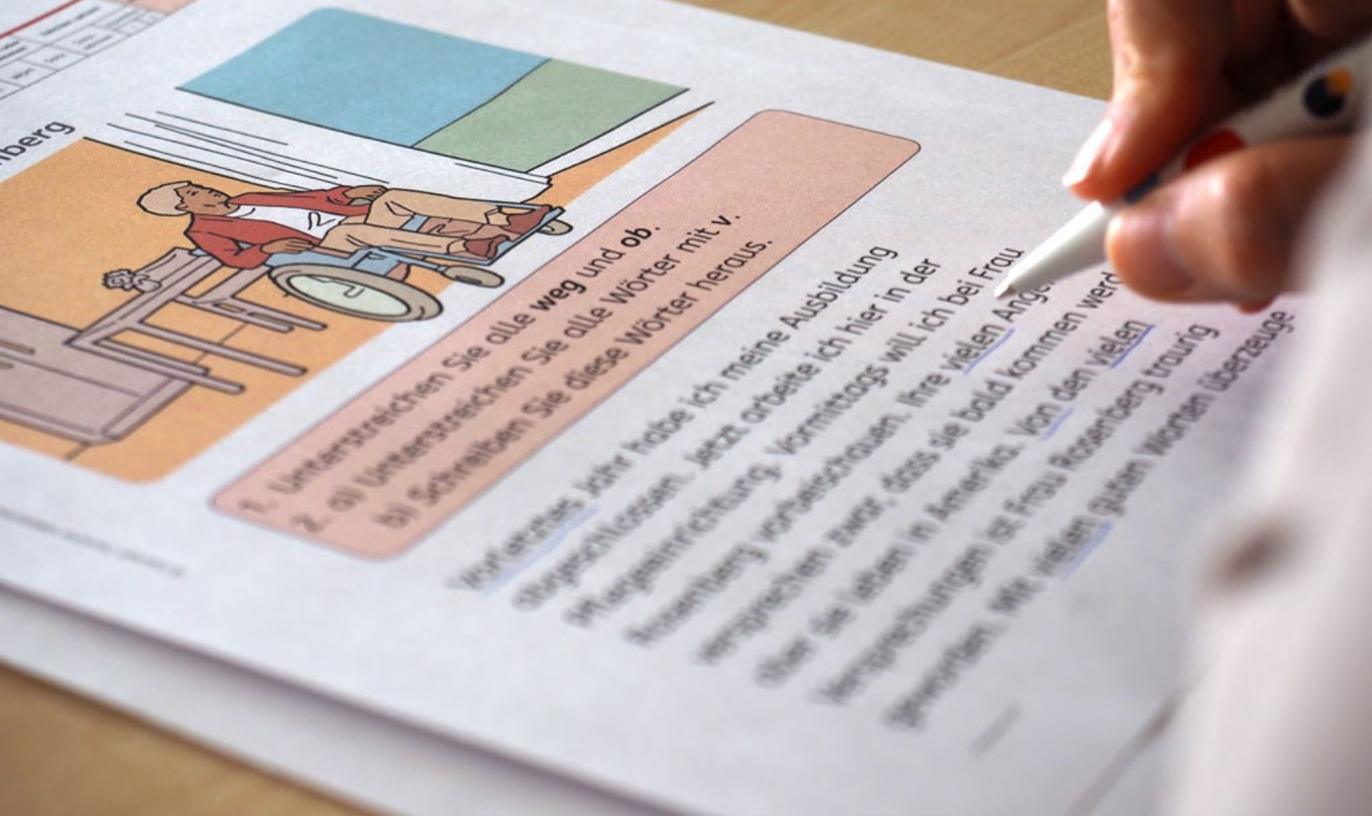
Als Quereinsteigerin in
der Alphabetisierung
00:57



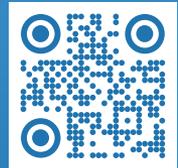
Die DVV-Rahmencurricula: Grundlagen für Ihren Unterricht



Die DVV-Rahmencurricula stellen systematisch dar, was Teilnehmer*innen in Lese- und Schreibkursen lernen sollten. Dazu gibt es viele Praxistipps für Lehrkräfte und zahlreiche Aufgabenblätter für den direkten Einsatz im Unterricht. Sie eignen sich für Teilnehmer*innen auf unterschiedlichen Lernniveaus und können in der vorgeschlagenen Reihenfolge, aber auch flexibel eingesetzt werden.



Lese- und Schreibkenntnisse werden heute in allen Berufen gebraucht. Lernmaterialien, in denen es um den eigenen (Wunsch-)Beruf geht, motivieren. Darum stehen Ihnen Aufgabenblätter zu den DVV-Rahmencurricula auch in Varianten zur Verfügung, die den Arbeitsalltag in fünf wichtigen Dienstleistungs- und Produktionsbranchen thematisieren (Altenpflegehilfe, Bau, Gebäudereinigung, Hotel- und Gaststättengewerbe, Metallverarbeitung).



Lesen und Schreiben lernen beim IB Leipzig



Internationaler Bund Bildungszentrum Leipzig

Bitterfelder Straße 5
04129 Leipzig

0341 90 30 267
info@ib.de



<https://vhs.link/z4FKn7>

Lesestrategien
vermitteln
02:09

Große Probleme mit der Schriftsprache gibt es derzeit in Deutschland in allen Generationen. Menschen zwischen 19 und 59 mit völlig unterschiedlichen Lebensgeschichten trafen sich zweimal wöchentlich in Marcela Pineda de Castros Kurs beim Internationalen Bund Leipzig. Einige waren neu, andere besuchten schon lange einen Kurs. Sprachprobleme hatte niemand: Alle hatten Deutsch als Erstsprache gelernt. Aber alle hatten auch Schwierigkeiten im Lesen und Schreiben. Und den Wunsch, mit besseren Lese- und Schreibkenntnissen unabhängig von fremder Unterstützung zu werden.

Für Marcela Pineda de Castro war es ihr erster Kurs in der Alphabetisierung Erwachsener. Sie arbeitete sich in die Methoden ein, die in den DVV-

Rahmencurricula empfohlen werden, und wandte sie an. Anfangs nicht ohne Probleme: Das Lautlesetandem war sowohl für sie als auch die Teilnehmer*innen des Kurses neu. Einen Text gemeinsam laut zu lesen war ungewohnt und kam nicht bei allen gut an. Manchen war es unangenehm, beim Lesen gehört zu werden. Die meisten merkten aber schon nach wenigen Wiederholungen, dass sie durch das Tandemlesen einen Text zügiger und mit weniger Fehlern lesen konnten – und besser verstehen!

Der Internationale Bund Leipzig unterstützt Menschen auf dem Weg (zurück) in den Beruf, auch mit Kursen, in denen sie ihre Lese- und Schreibfähigkeit verbessern können.



Alphabetisierung mit Lautlesetandems

01:18





01:21

Alphabetisierung mit Wortfamilien



Lesen und Schreiben in der multinationalen Metropole: vhs Frankfurt am Main

03

Die Mehrheit der Frankfurter*innen hat eine Zuwanderungsgeschichte. Entsprechend viele von ihnen sprechen Deutsch als Zweitsprache. Die Alphabetisierungskurse der Volkshochschule Frankfurt am Main spiegeln die multinationale und vielsprachige Stadt. So auch der Kurs mit Deutsch-Erst- und Zweitsprachler*innen, den die Volkshochschule in Kooperation mit dem DVV durchführte. Die Spannweite der Lese- und Schreibkenntnisse umfasste die Alpha-Levels 2 bis 4 und stellte Kursleiterin Mandy Grosser vor große Herausforderungen. In heterogenen Lese- und Schreibkursen zu unterrichten gehört für sie aber auch zur Normalität. Dabei setzt sie auf Gruppenarbeit: Teilnehmer*innen mit ähnlichem Kenntnisstand sitzen zusammen, benutzen ähnliche Materialien und unterstützen sich gegenseitig.

Die vier Frauen im Kurs hatten in ihren Herkunftsländern als Kinder und Jugendliche nur kurz die Schule besucht. In ihrem Arbeitsleben hatten sie keine Chance, in der Schule Verpasstes nachzuholen. Sie lebten seit Langem in Frankfurt und hatten ausreichende mündliche Deutschkenntnisse, um zurechtzukommen. Aber sie wollten mehr: endlich richtig Lesen und Schreiben können.

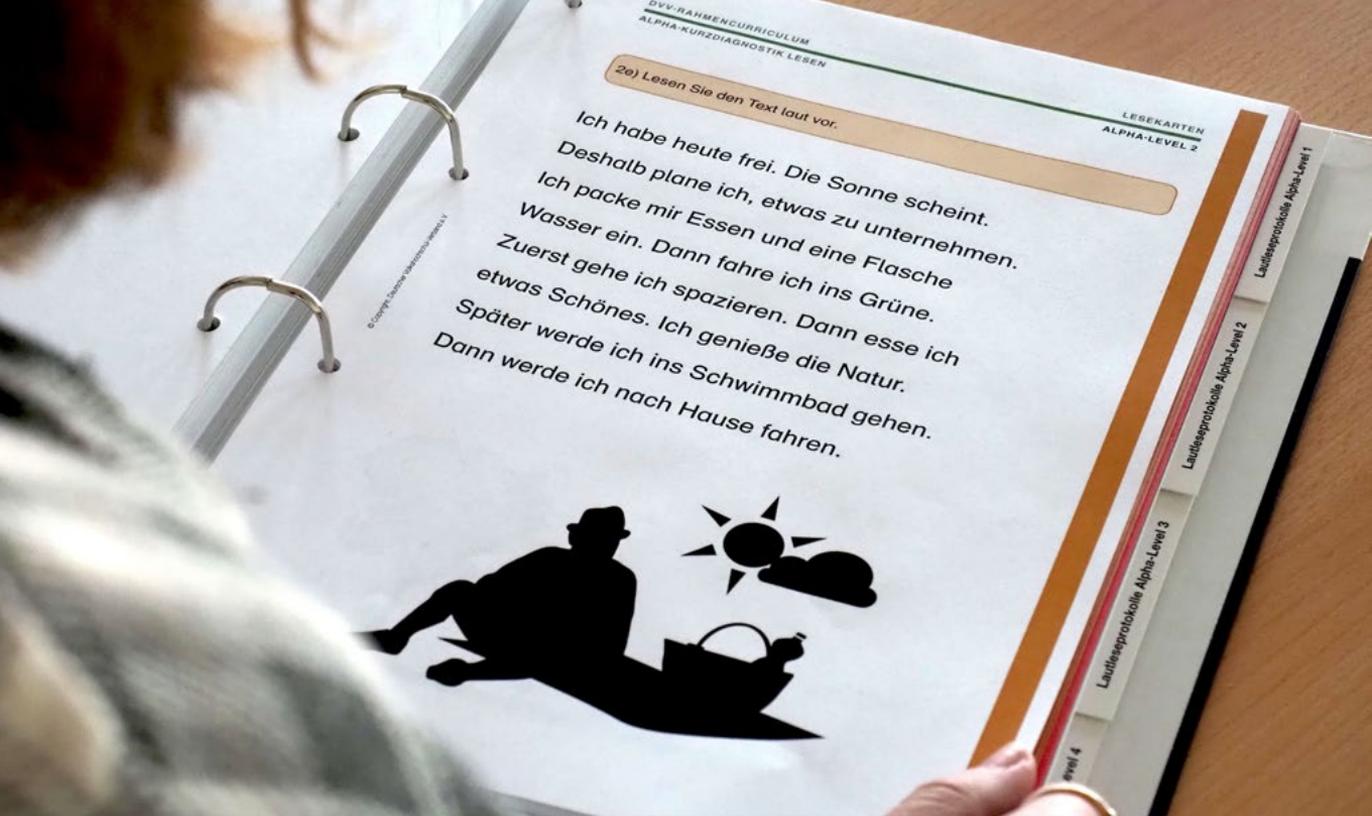
Ein anderer Teilnehmer war Deutsch-Muttersprachler. Als Schausteller setzt er eine Berg- und Talbahn mit vielen Tausend Teilen zusammen. Er war die vielen Fehler in seinen SMS leid und besuchte darum mehrere Lese- und Schreibkurse. Inzwischen hat die Autokorrektur deutlich weniger zu tun.



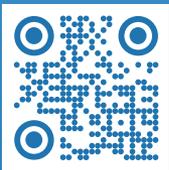
vhs Frankfurt
Sonnemannstraße 13
60314 Frankfurt/Main

069 21 27 15 01
vhs@frankfurt.de





Die Alpha-Kurzdiagnostik: Lernniveau einschätzen



Die Alpha-Kurzdiagnostik ist ein einfaches und schnelles Instrument, mit dem Sie die Schreib- und Lesekenntnisse von (potenziellen) Teilnehmer*innen Ihrer Kurse einschätzen können. Dafür wurden vier Kompetenzstufen („Alpha-Levels“) definiert. Mit der Kurzdiagnostik ermitteln Sie, welche Lernangebote sich für Ihre Teilnehmer*innen eignen und welches Lernmaterial sie brauchen.

Lautlesetandem und Lese­flüssigkeit



**Lautlesetandem
zum Erwerb von
Lese­flüssig­
keit**



Lese­flüssigkeit



**mühe­lose Wort- und
Satz­er­ken­nung**



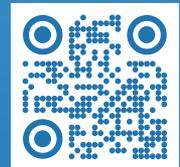
**mentale
Entlastung**



**kognitive Ressourcen
werden frei für das
Text­ver­stehen**

Die Online-Schulungen: einfach gut unterrichten

Als Kursleiter*in können Sie Ihren Teilnehmer*innen zu großen Erfolgserlebnissen verhelfen. Die Onlineschulungen zu den DVV-Rahmencurricula unterstützen Sie dabei. Sie wenden sich an Quereinsteiger*innen ebenso wie an erfahrene Lehrkräfte. Lernfilme und Übungssequenzen gestalten die Schulungen abwechslungsreich und praxisnah.

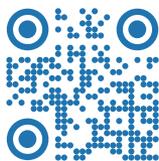


Lernhaus Neukölln: Lesen und Schreiben lernen im Kiez



Lernhaus Neukölln
Werbellinstraße 77
12053 Berlin

030 902 39 36 90
vhsinfo@bezirksamt-
neukoelln.de



<https://vhs.link/FK5Vw9>

Alphabetisierung mit
solidem Lernmaterial
01:00

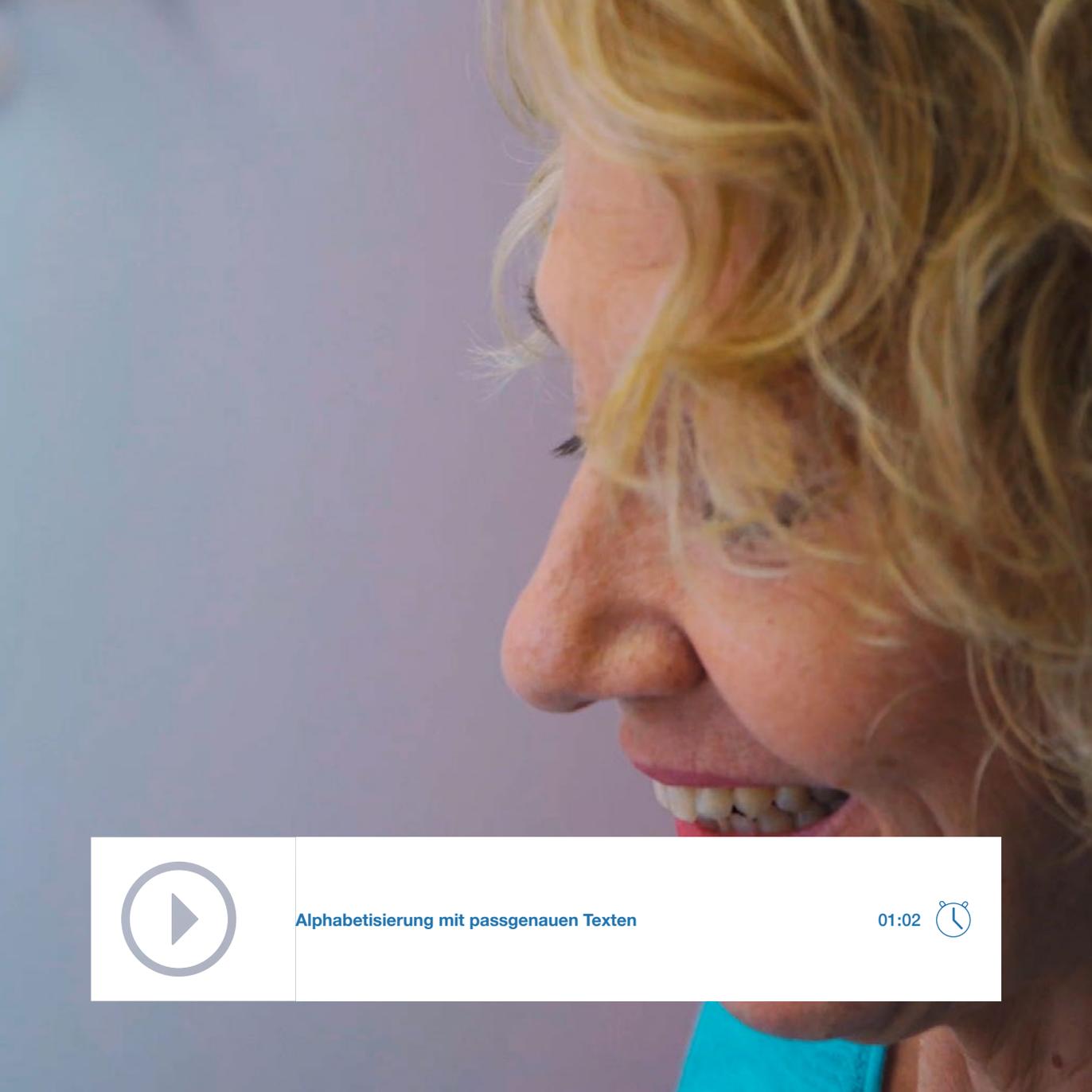
Mitten in Berlins buntestem Stadtteil lädt das Lernhaus der vhs Bürger*innen ein, ihre Grundkompetenzen und damit auch ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Ein Schwerpunkt sind Alphabetisierungskurse.

In den Herbstferien 2018 wurden im Lernhaus Reparaturen durchgeführt. Darum fand Leiterin Nikola Amrhein für den Intensivkurs „Lesen und Schreiben für den Hauptschulabschluss“ einen anderen Ort. Einen, der passte wie kaum ein anderer: die Helene-Nathan-Stadtteilbibliothek in den Neukölln-Arcaden nebenan. Der Weg in den Unterricht hoch über der Stadt führte an Bücherregalen entlang.

Der Raum füllte sich jeden Morgen zügig. Die Frauen und Männer, die am Kurs teilnahmen, hatten alle einen

Migrationshintergrund, aber sehr unterschiedliche Erstsprachen und Bildungsbiographien. Alle sprachen Deutsch. Ihr Ziel: mit besseren Lese- und Schreibkenntnissen in einen Hauptschulabschlusslehrgang und ins Arbeitsleben einsteigen.

Sabine Pfeiffer, die den Ferienkurs leitete, will mit ihrem Unterricht im Lernhaus dazu beitragen, dass solche Pläne gelingen. Sie legt Wert darauf, Rechtschreibregeln durchschaubar zu machen und immer wieder das flüssige Lesen zu trainieren. Dabei versucht sie, die Lerner*innen in ihren Kursen für neue Methoden zu gewinnen. Das Lautlesen im Tandem stieß anfangs auf Skepsis. Aber inzwischen sei die Methode für die Teilnehmer*innen selbstverständlich, sagt Sabine Pfeiffer: „Denn sie merken, dass sie damit weiterkommen“.



Alphabetisierung mit passgenauen Texten

01:02



Lesen und Schreiben für berufliche Flexibilität: vhs Wolfsburg



vhs Wolfsburg

Hugo-Junkers-Weg 5
38440 Wolfsburg

05361 893 90 40
info@vhs-wolfsburg.de



Mit Wolfsburg verbinden die meisten Menschen wahrscheinlich vor allem VW, aber längst nicht alle Wolfsburger*innen arbeiten im Werk. Dr. Verena Kirchner hat als Programmverantwortliche für Grundbildung und Schulabschlüsse den Wolfsburger Arbeitsmarkt im Blick. Sie kennt VWler*innen der vierten Generation und auch viele junge Leute, die immer noch vom Job fürs Leben unter den weißen Zacken träumen. Die Realität, sagt sie, sieht anders aus. Ob es eine Jobgarantie bis zur Rente in Zukunft irgendwo noch geben kann, ist fraglich. Außerdem sind die Ansprüche an Bewerber*innen für eine Ausbildung bei VW hoch, nicht alle können sie erfüllen. Und auch die Zulieferbetriebe des Autobauers in Wolfsburg verlangen immer mehr von ihren

Beschäftigten und Auszubildenden, zum Beispiel die Logistikunternehmen, die ihre Arbeitsprozesse zunehmend digitalisieren. Verena Kirchner sieht in diesen Veränderungen eine Herausforderung für die Volkshochschule, Menschen die unverzichtbare Voraussetzung für solide Ausbildung und existenzsichernde Arbeit im 21. Jahrhundert zu vermitteln: Lese- und Schreibkenntnisse. Dabei kooperiert sie auch gern direkt mit Unternehmen.

Im Lese- und Schreibkurs von Kursleiter Thorsten Kosera, den die vhs Wolfsburg in Kooperation mit dem DVV einrichtete, lernten Menschen mit europäischen und außereuropäischen Erstsprachen gemeinsam.

Lesen und Schreiben am Aachener vhs-College

06

Anfang Oktober 2019 ist jede Menge Leben unter den hohen Decken des denkmalgeschützten vhs-Gebäudes: Junge Leute aus den Schulabschlusslehrgängen starten ihre Projektwoche.

Die vhs Aachen verfügt über einen starken Zweiten Bildungsweg. Aus Tradition: Das vhs-College zum Nachholen von Schulabschlüssen gibt es schon seit 1978. Aber die Herausforderungen, vor denen Lehrkräfte und Teilnehmer*innen in diesen Lehrgängen stehen, haben sich über die Jahrzehnte gewandelt. Inzwischen erreichen am vhs-College jährlich rund 240 junge Erwachsene den Hauptschulabschluss oder den Mittleren Schulabschluss. Viele Teilnehmer*innen sind Zugewanderte mit Förderbedarf im Deutschen.

Die vhs bietet Menschen mit Deutsch als Zweitsprache spezielle Hauptschulabschlusslehrgänge an. Sie werden in den abschlussrelevanten Fächern unterrichtet und verbessern gleichzeitig ihr Deutsch. Dabei geht es mindestens genauso ums Lesen und Schreiben wie um die Fähigkeit, sich mündlich auszudrücken: Ohne ausreichende Schriftsprachkenntnis ist der erfolgreiche Abschluss eines Lehrgangs nicht möglich.

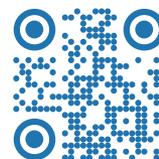
In der Projektwoche musste sich der Lese- und Schreibkurs, in dem Kursleiterin Anna Laura Becker mit ihren Teilnehmer*innen die DVV-Materialien ausprobierte, gegen Rap-, Film- und Comicworkshops behaupten. Dr. Susanne Stemmler, bei der vhs für das College verantwortlich, war zufrieden: Trotz der Konkurrenz besuchten die Teilnehmer*innen den Intensivkurs mit großem Elan vom Anfang bis zum Schluss.



vhs-College

Peterstraße 21-25
52062 Aachen

0241 4792 111
vhs@mail.aachen.de





DVV-Material des Monats *„Einfach zu unterrichten“*

passend zum Welttag des Buches am 23. April



Unterrichten

Konzepte, Praxismaterial
und Curricula für Ihren Unterricht



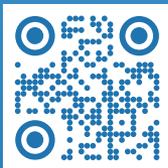
Qualifizieren

Schulungen
für Fachkräfte in der Grundbildung

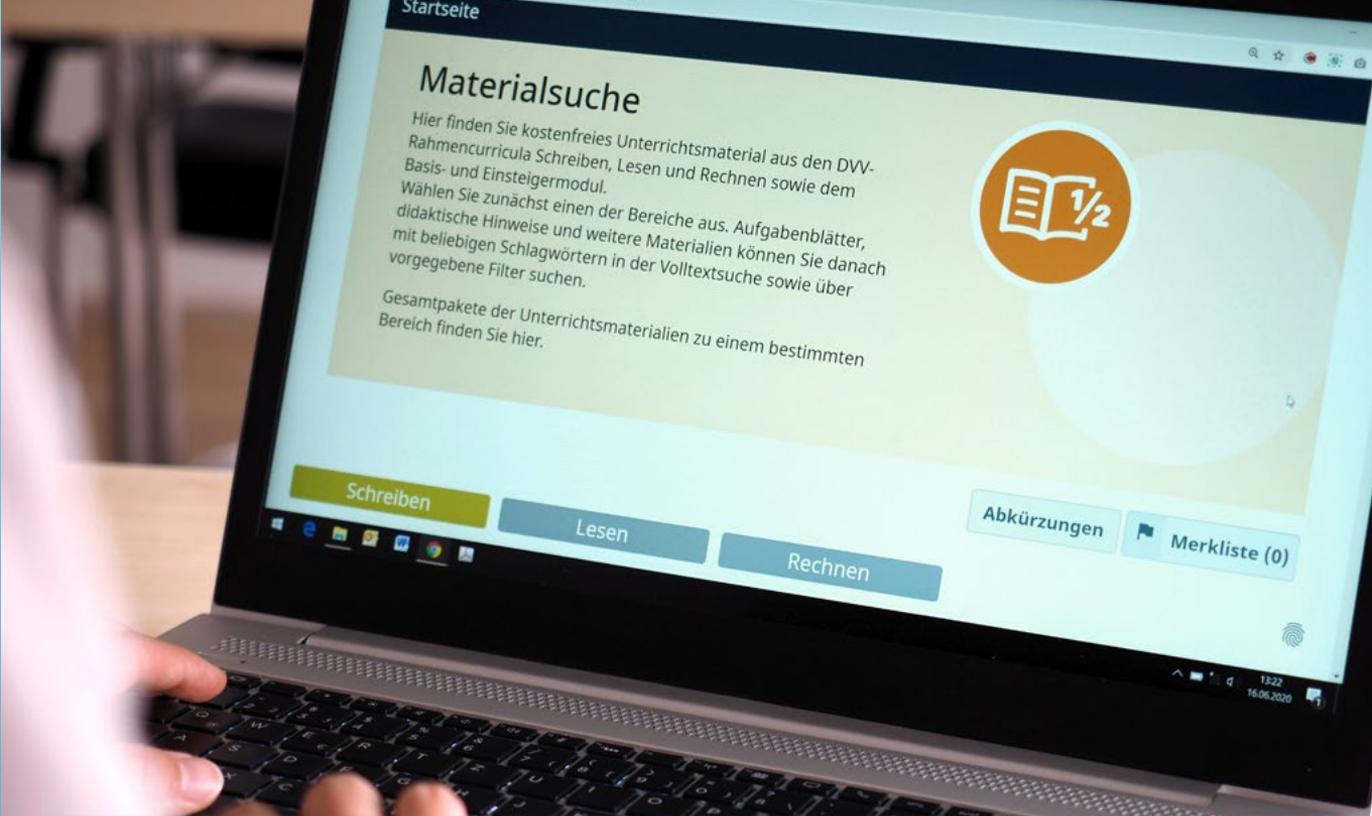
Wissen
Informationen

Magazin
Interviews, Reportagen

grundbildung.de: Informationen und Praxismaterial

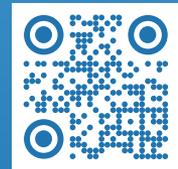


Unsere Serviceseite bietet Ihnen Wissen über Alphabetisierung und Grundbildung, Informationen über die DVV-Projekte und jede Menge Unterrichtsmaterial zum kostenlosen Download. In der Mediathek finden Sie Videos mit Stimmen zur Bedeutung von Grundbildung in der Gesellschaft und Einblicken in die Unterrichtspraxis.



Die Materialsuche: schnell zum richtigen Aufgabenblatt

Wenn Sie mit einer Teilnehmer*in gezielt an einer bestimmten Rechtschreibkompetenz oder einer bestimmten Komponente der Lesefähigkeit arbeiten wollen, brauchen Sie das richtige Aufgabenblatt. Und Lernen macht mehr Spaß, wenn die Aufgaben Bezug zu den eigenen Interessen haben. In der Materialsuche auf grundbildung.de finden Sie mit wenigen Klicks Aufgaben, die Schriftsprachkompetenzen und Themen von Arbeit bis Sport verbinden.





Hund - Hunde

Lesen und Schreiben knüpft Bildungskette: vhs Frankfurt am Main

07

Ausreichende Lese-, Schreib- und Rechenkenntnisse werden heute in jedem Beruf gebraucht, und Voraussetzung für den erfolgreichen Einstieg in den Zweiten Bildungsweg sind sie sowieso. Darum bietet die Volkshochschule Frankfurt am Main Menschen, die eine Ausbildung beginnen möchten oder in der vhs einen Schulabschluss nachholen wollen, Kurse zur Verbesserung ihrer mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit und ihrer Mathematikkenntnisse an. Carina Lamberti und Dana Jochim, in der Frankfurter vhs verantwortlich für Alphabetisierung/Grundbildung, arbeiten zudem eng mit den Kolleg*innen aus dem Bereich Schulabschlüsse zusammen. Alle Beteiligten legen großen Wert auf die Durchlässigkeit zwischen den beiden Bereichen: Einerseits unterstützen Grundbildungsangebote Menschen, die den Zweiten Bildungsweg schon eingeschlagen haben. Andererseits sollen Teilnehmer*innen an Grundbildungskursen, die dies wünschen,

auf den Einstieg in weiterführende Bildungsangebote vorbereitet werden. Von der Möglichkeit, den Hauptschulabschluss nachzuholen, profitieren neben Menschen ohne Schulabschluss auch Zugewanderte, deren Abschluss aus dem Herkunftsland in Deutschland nicht anerkannt wird. Im Jahr 2019 nahmen an der vhs Frankfurt überwiegend Frauen mit Migrationshintergrund an den Kursen zum Nachholen des Hauptschulabschlusses teil.

In Zusammenarbeit mit dem DVV führte die vhs 2019 ein Lese- und Schreibtraining für die Teilnehmer*innen des Hauptschulabschlusskurses als Projektwoche durch. Das Hauptschulabschluss-Team wurde dabei von der Kursleiterin Gabriele Endisch unterstützt, die mit den Teilnehmer*innen die Materialien zu den DVV-Rahmen-curricula ausprobierte.



vhs Frankfurt
Sonnemannstr. 13
60314 Frankfurt/Main

069 21 27 15 01
vhs@frankfurt.de

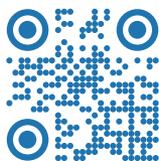


Aufwärtstrend soll alle mitnehmen: Lese- und Schreibförderung in der vhs Gelsenkirchen



vhs Gelsenkirchen
Ebertstraße 19
45879 Gelsenkirchen

0209 169 25 08
vhs@gelsenkirchen.de



Das Ende der Montanindustrie hat Gelsenkirchen noch nicht bewältigt: Das zeigt die nach wie vor hohe Langzeitarbeitslosigkeit. Aber der Arbeitsmarkt ist in Bewegung und meldet nach Auskunft der Stadtverwaltung im Schnitt über 4000 offene Stellen. Die Mitarbeiter*innen der vhs richten ihr Augenmerk auf die Zukunftschancen und wollen gerade junge Leute in die Lage versetzen, sie zu ergreifen. Dabei gilt es, alle mitzunehmen. Vor allem auch diejenigen, die bislang wenig Aussichten haben, sich auf dem Arbeitsmarkt zu behaupten, weil ihnen der Schulabschluss fehlt.

Die vhs Gelsenkirchen bietet Kurse zum Nachholen von Schulabschlüssen an und geht dabei auch auf besondere Problemlagen ein. Vorkurse bereiten Menschen, denen Voraussetzungen

für den direkten Einstieg in den Lehrgang zum Nachholen des Hauptschulabschlusses fehlen, auf die Anforderungen der neunten Klasse vor. Der Programmverantwortlichen Elena Albertovskaya ist daran gelegen, auch das Potenzial junger Zuwander*innen für Wirtschaft und Kultur in Gelsenkirchen fruchtbar zu machen. Darum werden Zugewanderte, die am Hauptschulabschlusskurs teilnehmen möchten, aber noch Sprachprobleme haben, speziell gefördert.

Im Rahmen einer Kooperation der Volkshochschule mit dem DVV unterstützte Dozentin Jutta Idelmann in einem Kurs mit 60 Unterrichtseinheiten zweimal pro Woche Teilnehmer*innen im Hauptschulabschlusslehrgang, die besondere Schwierigkeiten mit dem Lesen und Schreiben hatten.

Besser lesen und schreiben, vom Standort profitieren: vhs Troisdorf und Niederkassel

Troisdorf ist die größte Stadt im Rhein-Sieg-Kreis zwischen Köln und Bonn. Voraussetzung dafür, dass sie von ihrer günstigen Lage profitieren kann, ist eine gut ausgebildete Bevölkerung. Und umgekehrt: Wer gut ausgebildet ist, kann den Standort in der strukturstarken Region nutzen.

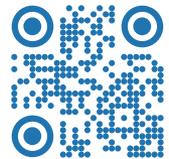
Auch die vhs Troisdorf und Niederkassel setzt einen Schwerpunkt bei Schulabschlusslehrgängen. Dabei will Dietmar Böhmer als Programmverantwortlicher Brücken zur Praxis schlagen. So findet seit 2015 fortlaufend ein Lehrgang in Kooperation mit dem Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V. statt, in dem die Teilnehmer*innen zusätzlich zu Wissen und Fertigkeiten für den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 Kenntnisse in der Pflege und der Hauswirtschaft erwerben können.

Viele Menschen, die sich für einen Lehrgang zum Nachholen des Hauptschulabschlusses interessieren, sind den Anforderungen in einem solchen Lehrgang nicht ohne Weiteres gewachsen. Für sie werden Vorkurse eingerichtet. 2019 bot die vhs in Zusammenarbeit mit dem DVV für Teilnehmer*innen im Lehrgang zum Nachholen des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9, die Probleme in der Schriftsprache hatten, einen zusätzlichen Kurs an. Die Teilnehmer*innen waren junge Leute mit Deutsch als Erst- und Zweitsprache. Im Unterricht setzte Kursleiter Sebastian Brodersen-Schiffer sowohl die Materialien zu den DVV-Rahmencurricula Lesen und Schreiben als auch das [vhs-Lernportal](#) ein.



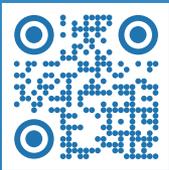
**vhs Troisdorf
und Niederkassel**
Forum Troisdorf
Kölner Str. 2
53840 Troisdorf

02241 874 40
info@vhs-tdf-ndk.de





DWW-Rahmencurricula kompakt: die Themenhefte

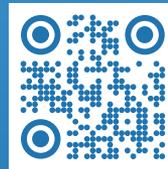


Die handlichen Hefte in dieser Reihe setzen jeweils einen Schwerpunkt bei einem orthographischen Thema, einer Komponente der Lesekompetenz, einer Rechenoperation oder einem Sachthema. Einige Hefte richten sich an Sie als Kursleiter*in, andere direkt an die Teilnehmer*innen.



Die RC-Sheets: Tipps für die Jackentasche

Für den ganz schnellen Einstieg haben wir auf je einer DIN-A5-Wendekarte zusammengestellt, was Sie unbedingt wissen sollten, wenn Sie Menschen bei der Verbesserung ihrer Lese-, Schreib- und Rechenkenntnisse unterstützen wollen.

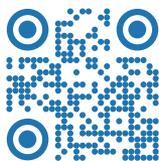


Lesen und Schreiben in der Gastronomie: vhs Regensburg



vhs Regensburg
Thon-Dittmer-Palais
Haidplatz 8
93047 Regensburg

0941 507 24 33
service.vhs@regens-
burg.de



<https://vhs.link/zQZyN7>

Schriftkompetenz mit
Bezug zum Arbeitsalltag
01:03

In der Tourismusregion Oberpfalz ist die Donaustadt Regensburg ein Besuchermagnet. Gastronomie ist hier eine gefragte Dienstleistung. In der Regensburger Berufsschule II lernen junge Leute, die eine Ausbildung in diesem Bereich machen. Für einige von ihnen rief Alexander Piendl, Koordinator bei der Stadt, in Zusammenarbeit mit der Berufsschule und dem DVV zwei Kurse ins Leben, in denen sie ihre Lese- und Schreibkenntnisse verbessern konnten. Schriftsprachkenntnisse sind nicht nur unentbehrlich, sie machen auch mündig, sagt der Bildungsberater.

Alle Teilnehmer*innen an den beiden Kursen hatten einen Migrationshintergrund und sprachen Deutsch. Die Mehrheit von ihnen war 2015 und in den folgenden Jahren nach Deutschland gekommen, manche lebten aber auch schon viel länger hier.

Die Kurse forderten den Berufsschüler*innen viel Disziplin ab. Nach langen Anfahrtswegen aus der Umgebung von Regensburg stand vormittags zuerst der Regelunterricht auf dem Programm. Mittags schloss sich der Lese- und Schreibunterricht an. Die Kursleiterinnen Bogumila Baumgartner und Dena Aslanidou benutzten DVV-Lernmaterialien zum Thema „Hotels und Gaststätten“. Der inhaltliche Bezug zur eigenen Ausbildung motivierte die Schüler*innen auch noch am Nachmittag.



Schriftsprachkompetenz für die Ausbildung

01:35



Schriftsprache für Altenpflegehelfer*innen: vhs Memmingen

11

Die Volkshochschule Memmingen im Unterallgäu setzt sich das Ziel, Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten dort zu erreichen, wo sie arbeiten. Auch in den kleinen Marktflecken der Umgebung. Darum bot die vhs zum Beispiel einen Kurs zur Verbesserung von Lese- und Schreibkenntnissen für Beschäftigte im Hotel- und Gaststättengewerbe außerhalb der Stadt Memmingen in einem Gasthof an. Oder einen Kurs für Beschäftigte der Legauer Seniorenbetreuung Vinzenz von Paul in der Einrichtung selbst.

Die Leiterin des Hauses, Claudia Gröner, legt Wert darauf, dass ihre Pflegehelfer*innen über solide Kenntnisse in Wort und Schrift verfügen, um im Alltag die ihnen anvertrauten Bewohner*innen verstehen und die erforderliche Dokumentation bewältigen zu können. 2019 bot ihr Christina Übele, Fachbereichsleiterin Grundbildung bei

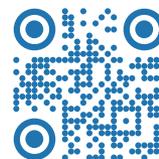
der vhs, an, für Mitarbeiter*innen des Hauses in Zusammenarbeit mit dem DVV vor Ort einen Kurs zur Festigung der Lese- und Schreibkompetenz durchzuführen. Claudia Gröner nahm gerne an.

Für die Alpha-Levels 3 und 4 hält der DVV Aufgabenblätter bereit, die Situationen aus dem Alltag in der Altenpflegehilfe darstellen. Leseflüssigkeit, Lesestrategien und Rechtschreibkenntnisse können so mit Bezug zum Arbeitsumfeld vermittelt werden. Dieses Material setzte Kursleiter Dr. Karl-Hans Schleicher ein. Die Teilnehmer*innen des Kurses, alle Frauen und Männer mit Deutsch als Zweitsprache, wünschten sich eine Fortsetzung des Kurses über die 50 Unterrichtsstunden hinaus. Auch ein Sprachkurs auf B2-Niveau könnte, so Karl-Hans Schleicher, an einen solchen Lese- und Schreibkurs anschließen und ihn sinnvoll ergänzen.

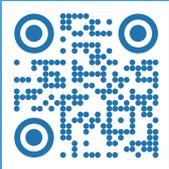


vhs Memmingen
Grimmelhaus
Ulmer Straße 19
87700 Memmingen

08331 85 01 87
vhs@memmingen.de

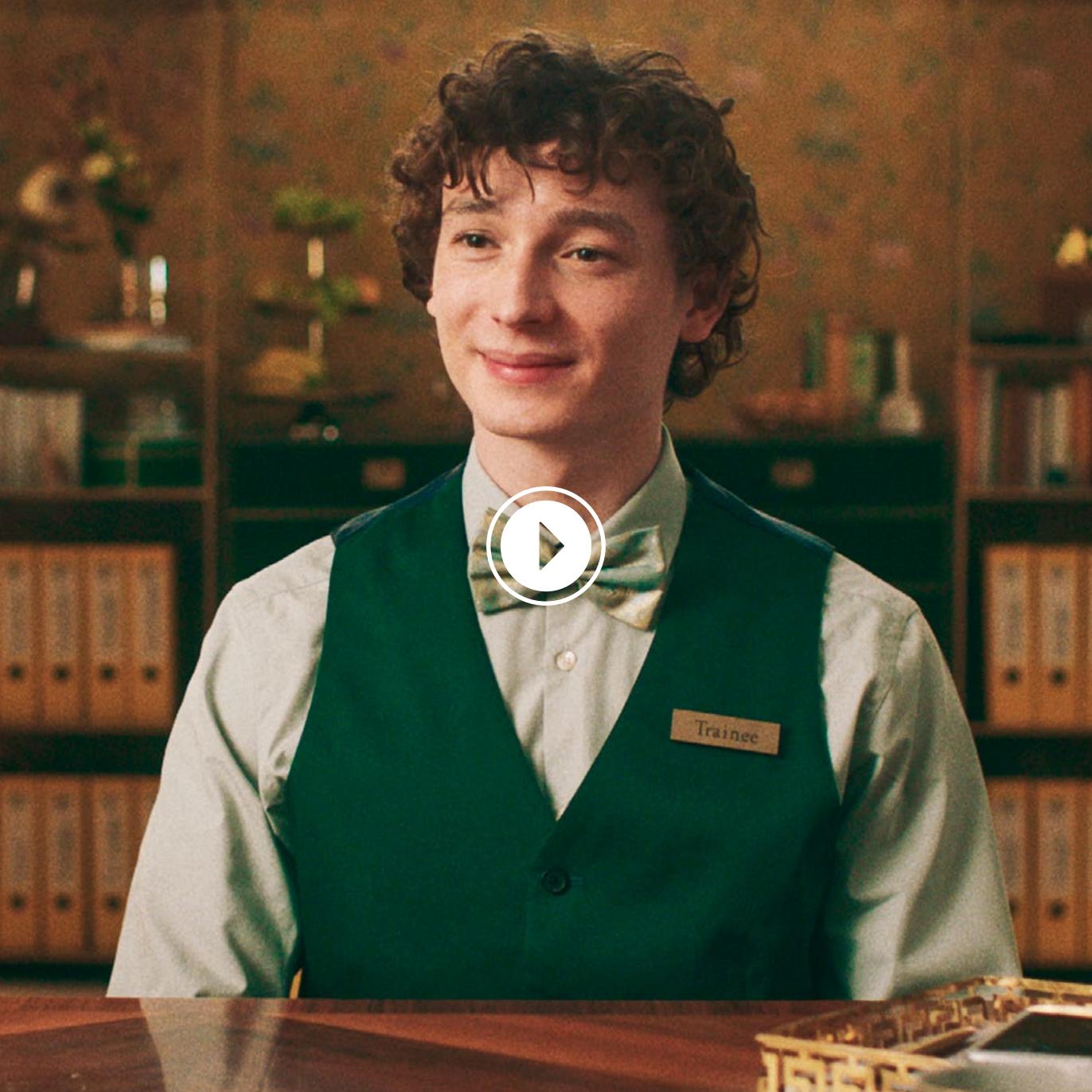


Das kannst Du! Ein Werbeclip fürs Lesen- und Schreibenlernen



Wie Paul Junker (im Clip gespielt von Jonathan Lade) geht es Hunderttausenden junger Menschen in ganz Deutschland: Sie alle haben große Schwierigkeiten mit dem Lesen und Schreiben – und damit kaum Chancen auf einen Ausbildungsplatz oder das Nachholen eines Schulabschlusses. Das lässt sich ändern, in jedem einzelnen Fall. Der Werbeclip des DVV für Lernangebote zeigt Pauls entscheidenden Moment und ermutigt Betroffene und ihre Bekannten, aktiv zu werden.

Binden Sie den Clip in Ihre Webauftritte, Posts und Tweets ein und werben Sie fürs Lesen- und Schreibenlernen!





**Deutscher
Volkshochschul-Verband e.V.**
Königswinterer Straße 552 b
53227 Bonn

T 0228 975 69 0
F 0228 975 69 30

info@dvv-vhs.de
www.volkshochschule.de